

Im Wintersemester (Beginn 2. November 2020) wird es am Institut für Romanistik / Professur für Romanische Kultur- und Literaturwissenschaft [zwei Veranstaltungen zur Französischen Revolution](#) geben:

Prof. Kai Nonnenmacher untersucht in der Vorlesung „**Rechts und Links: Geschichte einer kulturellen Kluft**“ die Spaltung zweier gegenüberstehender Gruppen im Sinne politischer Richtungsbegriffe seit der Revolution: Links und Rechts saßen sie in der verfassunggebenden Nationalversammlung von 1789 und bestimmen die Trennung der „deux France“ bis heute.

Ergänzend dazu findet ein Seminar „**Französische Revolution: Deutung, Wirkung, Erinnerung**“ statt, in dem Prof. Nonnenmacher Erzählungen, Filme, Erinnerungskultur bei unserem Nachbarn seit 1789 untersucht. Dies betrifft übrigens ganz konkret auch Bamberg, wie es etwa die Diplomarbeit von Matthias Winkler, [Die Emigranten der Französischen Revolution in Hochstift und Diözese Bamberg](#), gezeigt hat.

Interessierte Gäste sind zu den Veranstaltungen willkommen und melden sich bitte vor Vorlesungsbeginn bei der [Professur](#) an.

Ill.: [Schlacht vor dem Rathaus von Paris am 28. Juli 1830](#). Ölgemälde von Schnetz, Musée du Petit Palais, Paris.